

Zahnradpumpen für Chemie/Petrochemie sowie Anlagenbau und Verfahrenstechnik

Zahnradpumpen von SCHERZINGER Pump Technology sind sowohl für EX-Bereiche als auch für aggressive, Medien verfügbar. Die Zahnradpumpen werden hauptsächlich als klassische Transferpumpen und als Dosierpumpen eingesetzt und zeichnen sich durch ihre universelle Einsetzbarkeit und die hohe Zuverlässigkeit im Betrieb aus. Erhältlich aus unterschiedlichen Werkstoffen: Grauguss, Hastelloy oder Edelstahl.

Ausführung in Edelstahl

Edelstahlzahnradpumpen der Baureihe 2030-5030 eignen sich speziell zur Förderung von korrosiven, heiklen und schlecht schmierenden Medien. Alle Pumpen dieser Baureihe erfüllen höchste Ansprüche an Sicherheit und Zuverlässigkeit, da alle Pumpen magnetgekuppelt und dadurch hermetisch dicht sind.



Betriebsbereiche

Fördermenge:	4ml/min bis max.90 l/min
Verfügbare Schluckvolumina:	0,09; 0,16; 0,26; 0,45; 0,7;1,1; 2,8; 4,5; 7,1; 13; 35 ccm/U
Differenzdruck:	bis 14 bar
Viskositätsbereich:	0,6 bis 10'000 mPas
Saughöhe:	bis 8 m
Temperaturbereich:	-20°C bis +130°C
Eingangsdruck:	-0,95 bar bis 100 bar
	94/9/EG (ATEX) II 2 G und II 2 D



Förderbare Flüssigkeiten

- Ammoniak-Lösungen
- Benzin
- Deionisiertes Wasser
- Glycerine, Glycole
- Farben
- Flockungsmittel
- Harnstoff
- Isocyanate
- Klebstoffe
- Lötflusmittel
- Methanol
- Natronlauge
- Parafinöle
- Polyole, Polymere
- Schmieröle
- Schwefelsäure
- Wasserstoffperoxid
- Weichmacher
- Weissöle



Beispielhafte Anwendungen

- Rohstoffzuführung zu Syntheseprozessen
- Phasentrennung
- Dosierung von Härter und Lösemitteln
- Umestherungsprozesse
- Abgasreinigung
- Reindampferzeuger
- Neutralisationsanlagen
- Umkehrosmoseanlagen
- Kesselspeisewasserbehandlung